

## **Komposterde . richtig verarbeiten**

### **Gartenanlagen:**

**Bei der Neuanlage einmalig bis zu 5 cm ausbringen und flach einarbeiten: Zur Bodenverbesserung auf sandigen, schweren, flachgründigen oder humusarmen Böden 3 bis 5 cm mulchen.**

**Beim pflanzen von Bäumen, Sträuchern und Stauden: die pflanzlöcher mit einer Mischung von Komposterde und Bodenaushub auffüllen. Nicht für Moorbeetpflanzen wie Azaleen oder Rhododendren' einsetzen. Baumscheiben, unter Sträuchern und in Anlagen mit 3 bis 5 cm abdecken. So wird Unkrautwuchs unterdrückt.**

### **Topfpflanzen:**

**In Töpfen, Schalen und Balkonkästen die Komposterde 1: 1 mit Torf mischen. Das Wasserhaltevermögen wird so verbessert.**

### **Nutzgarten:**

**Jährlich ca. 1 cm Komposterde flach einarbeiten zu ,Kohl, Kartoffeln, Lauch, Gurken, Tomaten, Sellerie, Mais und Kürbis.**

**Jährlich 0,5 bis 1 cm Komposterde flach einarbeiten zu Möhren, Zwiebeln, Salat, Spinat, Rote Beete, Rettich, Fenchel, Knoblauch, Bohnen, Erbsen, Radieschen, Erdbeeren und Kräutern. Zusätzlich oberflächlich dünn aufbringen. Das führt zur, schnelleren Bodenerwärmung und schützt vor dem Austrocknen.**

**Grabbeepflanzung: .**

**Komposterde mit Grabboden oder mit Torf 1: 1 mischen. Zu Eriken, Rhododendren, Azaleen oder Nadelgehölzen keine Komposterde verwenden.**

**Nach der Bepflanzung wird mit feiner Komposterde abgedeckt. Die dunkle Komposterde verschönert jedes Grab.**

### **Düngung:**

**Phosphat, Kali, Kalk und Spurennährstoffe sind in Komposterde meist ausreichend vorhanden und werden dem Bedarf der pflanzen entsprechend nachgeliefert. Eine zusätzliche Düngung mit diesen Nährstoffen ist nicht notwendig. . Der hohe Kalkgehalt führt zu hervorragenden Wirkungen auf sauren Böden.**

**Stickstoff (N) muß je nach Nutzung regelmäßig gedüngt werden. Beim Mischen der Erde . kann z.B. bis 5 g/l Hornspäne zugegeben werden. Damit sind die Pflanzen etwa 6 Monate versorgt. Einfach lassen sich Düngestäbchen (grün) und flüssige N-Dünger verwenden, die mit ins Gießwasser gegeben werden. Ebenfalls eignen sich mineralische N-Dünger" die in der Regel kostengünstiger sind.**